

4. Newsletter- Sonderausgabe

Buchholzer Laubfrosch und Grundschule in Französisch Buchholz

Iris Garlipp / Thomas Emrich

Datum des Newsletters
Ausgabe 25/03/2009



Hurra: Unsere Turnhalle kommt definitiv

Liebe Eltern, liebe Freunde,

heute Morgen erreichte uns eine offizielle Presseerklärung der Bezirksstadträtin: Unsere Turnhalle ist im Konjunkturpaket 2 enthalten und damit genehmigt.

Wir möchten Ihnen gerne und mit großer Erleichterung diese Information weitergeben: Die Turnhalle wird gebaut und zwar in der Variante für 3,8 Millionen.

Wir freuen uns riesig; diese Freude wird sicher in ein schönes Schulfest münden.

Genießen Sie die Erklärung unten!

Thomas Emrich
(Schulleiter)

Iris Garlipp
(Vorsitzende)

Abteilung Gesundheit, Soziales, Schule und Sport

22.03.2009

Bezirksstadträtin

- 5300

Pressestelle
Herr Schietzelt

Pressemitteilung

Schule mit Turnhalle

Der heutige Senatsbeschluss setzt einen Schlusspunkt hinter die lange Geschichte der „Schule ohne Turnhalle“. Die Grundschule in Französisch-Buchholz wird mit Finanzierung aus dem Konjunkturprogramm II nach über 70 Jahren eine Zweifelder-Halle bekommen. Die Sportstätte entspricht nicht nur den hohen energetischen Ansprüchen, die sich das Land Berlin gesetzt hat, sondern auch heizungstechnisch für Halle und Schule allen Anforderungen der neueren Gesetzgebung. In der Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung vom 04.03.2009 wurde das Konzept der Sporthalle von der überwiegenden Mehrheit Verordneten ausdrücklich begrüßt. „Damit sind nun die seit weit über einem Jahr andauernden Bemühungen vieler Menschen, insbesondere auch des Schirmherrn der Aktion „Schule ohne Turnhalle“, Ralf Hillenberg (MdA) von Erfolg gekrönt“, erklärt die Pankower Schulstadträtin Lioba Zürn-Kasztantowicz. Für die Französisch-Buchholzer und auch für alle anderen Aktiven sei dies ein Anlass zur Freude. Das zugrunde liegende Problem keine Investitionsmittel zur Verfügung zu haben, bereite dem Bezirk Pankow und seiner wachsenden Bevölkerung – insbesondere auch im Hinblick auf die Kinder und Jugendlichen - an vielen anderen Stellen weiterhin großes Kopfzerbrechen und stelle ihn zunehmend vor kaum lösbare Probleme..